

www.optik-guenster.de

Unsere Stärke: Gleitsichtbrille

Warnhinweis: Diese Broschüre enthält fast nur Text, und sie könnte eventuelle Vorurteile über Gleitsichtbrillen gefährden. Wenn Sie jünger als 40 sind, verwahren Sie bitte das Heft, bis Ihnen die Arme beim Zeitunglesen zu kurz werden. Und ansonsten fragen Sie uns:

 **PTIK**  **GÜNSTER**

Sie werden sehen!

Für über 80 Prozent
aller unserer Sinneswahrnehmungen
sorgen die Augen.
Unsere Augen
bringen Licht ins Leben.
Im wahrsten Sinn des Wortes.

Sehen ist
menschlich.

Das Leben
ist schön.

Das wissen wir vor allem, weil wir sehen können:
strahlende Augen und funkelnden Schmuck,
den Berg und das Gänseblümchen,
den Elefanten und die Ameise,
gemalte Bilder und ein Fotoalbum,
Bücher, Filme, Zeitschriften ...

Wenn's am schönsten ist ...

... im Leben, dann ist man aus dem Größten raus und vielleicht so um die 40. Man hat seine Erfahrungen gemacht, seinen Lebensrhythmus, seinen Stil gefunden, kennt sich, seine Stärken und Schwächen und seine Pappenheimer.

Halbzeit!

Für die meisten Menschen war vor ein paar Jahrhunderten mit 40 das Leben zu Ende. Und ungefähr für diese Spanne war die Leistungsfähigkeit der Körper ausgelegt. Heute ist – statistisch gesehen – für jemand mit 40 höchstens Halbzeit.

Die Augen haben das im Lauf der Entwicklungsgeschichte nicht so richtig realisiert. Sie fangen so um die 40 an, deutlich träger zu werden. Die Muskeln verlieren an Elastizität und können die Augenlinse nicht mehr auf die verschiedenen Distanzen von nah bis fern einstellen. Besonders schwierig wird es mit den kleinen Sachen in der Nähe, die kaum noch scharf zu erkennen sind.

„Was tun?“ sprach Zeus.

Es gibt fünf Möglichkeiten, aber nur drei praktikable:

1. Lesebrille – gern in Form einer Halbbrille,
über deren Rand hinweg man in die Ferne schaut.
2. Bifokalbrille = Zweistärkenbrille:
im Glas für die Ferne ist ein Fensterchen für das Sehen in der Nähe eingearbeitet.
3. Gleitsichtbrille – eine hochtechnologische Brillenglas-Lösung
für stufenloses Sehen von nah bis fern.
4. Lupe – ein Vergrößerungsglas, das man immer bei Bedarf vor ein Auge hält.
5. Laser-Operation (Lasik) – bringt für diese Art von Sehschwierigkeiten nicht viel.
Wer sich dennoch dieser Operation am Auge unterziehen möchte, sollte sich
einen Augenarzt suchen, der sich seine eigenen Augen hat lasern lassen.

Optiker sind nicht grundsätzlich neugieriger als andere Menschen. Aber um Sie fachgerecht beraten zu können, müssen wir Ihnen eine Reihe von Fragen stellen. Dabei geht es darum, möglichst genau herauszufinden, in welchen Lebenslagen und Arbeitszusammenhängen Ihr Sehen optimiert werden muss.

Am Anfang war die Frage.

So besser?

Oder so besser?

Um Ihre exakte Sehstärke herauszufinden, setzen wir Sie vor einen Apparat mit verschiedenen Linsen, den Phoropter. Sie schauen durch unterschiedlich starke Gläser, und wir testen Ihr Sehvermögen – bis wir das bestmögliche Ergebnis ermittelt haben. Das erfordert von Ihnen und von uns Optikern eine hohe Konzentration, denn die Unterschiede sind manchmal nur sehr gering, haben aber als „Werte“ in Ihrer Brille eine enorme Auswirkung auf das gute Sehen. Etwas Geduld lohnt sich, kein Computer kann das besser.

Glas

klar.

Auf den ersten Blick sehen Brillengläser ziemlich gleich aus. Tatsächlich können sie sich durch mehr als ein Dutzend Faktoren voneinander unterscheiden. Zum Beispiel durch die Durchsichtigkeit, die Dicke, das Gewicht, die Farbe oder Tönung, die Materialart (Mineralglas oder Kunststoff), durch diverse Beschichtungen (Entspiegelung, Härtung, Schmutz abweisender Lotuseffekt, Tönung).

Keine Angst vor Fachchinesisch.

Es ist unser Job, Ihnen den jeweiligen Nutzen zu erklären und Sie so zu beraten, dass Sie am Ende gut sehen.

Hei teck 1



[high tech 1]

Sie sind im Bild.

Bei einer Gleitsichtbrille kommt es auf Bruchteile von Millimetern an: Wie wird die Brille am Kopf sitzen, wie hinter den Ohren, wie auf der Nase? Wo genau werden Sie durch das Glas schauen? Um das präzise festzustellen, vermessen wir Ihr Gesicht mit einem elektronischen System zur Videozentrierung. So können wir alle entscheidenden Punkte festlegen.

Mit demselben System unterstützen wir Sie auch bei der Fassungs Auswahl: Sie setzen nacheinander alle Modelle auf, die Ihnen zusagen. Dann treffen Sie Ihre Wahl. Wir beraten Sie gern dabei.

Das ist doppelt pfiffig: Sie sehen sich so, wie die anderen Sie sehen (ohne Spiegel), und Sie sehen sich scharf, weil Sie mit Ihrer bisherigen Brille auf den Bildschirm schauen. Bequemer geht es nicht.

Sehen ist Hirnarbeit.

So phantastisch das optische System unserer Augen auch ist, alles, was wir sehen, wird erst im Gehirn zu Bildern. Der Blick durch Gleitsichtgläser liefert andere Informationen an das Sehzentrum als ein Auge ohne Brille oder mit einfachen Gläsern.

„Auge an Hirn! Auge an Hirn!“

Deshalb ist eine Gleitsichtbrille für die meisten Menschen zunächst eine Herausforderung. Es braucht eine Weile, bis das Gehirn die neue Art des Sehens durch diese hochtechnischen Linsen angenommen hat und völlig automatisch darauf reagiert.

Als Faustregel kann gelten: Je früher und je positiver sich jemand an das neue und komfortable Sehen mittels einer Gleitsichtbrille wagt, desto kürzer ist die Eingewöhnungszeit.

Hei teck 2

**Gleitsichtgläser sind technische Meisterwerke:
In einem Glas sowohl Kurz- als auch Weitsichtigkeit
zu korrigieren und dabei auf alle Distanzen scharfe
Sicht zu gewähren, ist technisch höchst anspruchsvoll.**

**Der obere Teil des Glases dient zur Fernsicht,
der Übergangs- oder auch Progressionsbereich
dem klaren Sehen in Zwischenentfernungen.
Der untere Teil sorgt für das Sehen im Lesebereich.
Für den stufenlosen Übergang ist eine gleitende
Änderung der Brillenglasstärke notwendig.**

**Gleitsichtbrillen sind das Komfortabelste, um die
Schwächen der so genannten Alterssichtigkeit
auszugleichen.**

**Um jedoch keine falschen Erwartungen zu wecken:
In jeder Lebenslage wieder sehen wie ein junger
Luchs, das ist selbst mit der besten Gleitsichtbrille
nicht zu schaffen.**

[high tech 2]

Was Frisöre können, können nur Frisöre.

Wenn etwas richtig gut ist, hat das seine Ursache meist in viel Arbeit, Mühe, Fachwissen und Erfahrung. Das ist auch bei der perfekten Brille so.

Am Anfang steht die Sehberatung. Sie führt zu den Brillengläsern, mit denen Ihre Augen wieder Ihr perfektes Fenster zur Welt sind. Sie werden Ihre Brille lieben. Auch weil Form, Farbe und Material der Fassung ebenso stimmen wie die tadellose Handwerksleistung.

Und gegen den Trend endet unser Service nicht an der Kasse. Wir kümmern uns. Sie werden sehen.

Wie viel kostet ein Auto?

Für weniger als 10.000 Euro bekommen Sie einen ganz netten Stadtflitzer. Und wenn Sie 300.000 anlegen, haben Sie noch nicht das ultimative Gefährt. Technik, Ausstattung und Leistung machen den Unterschied.

Bei einer Gleitsichtbrille sind weder die Preise noch die Preisspanne so extrem wie bei Autos. Aber auch da gilt: Gute Qualität hat ihren Preis. Wir verkaufen Ihnen weder billigen Ramsch noch hochpreisigen Schnickschnack. Wir erläutern Ihnen die verschiedenen Qualitäten, und Sie treffen Ihre Entscheidung. Zufrieden sind wir erst, wenn Sie es auch sind.

UNSER CREDO

**Wir wollen,
dass Sie optimal sehen.**

Deshalb ist Beratung das A & O.

**Wir prüfen Ihre Sehstärke und beraten Sie bei der Glas- und Fassungswahl.
Sie können sich auf unsere Fachkompetenz und unsere Erfahrung verlassen.**

Wir finden eine Lösung, die Sie bestmöglich beim Sehen unterstützt.

Wir verkaufen Ihnen nichts, was Sie nicht brauchen.

**Unsere Preise sind fair und transparent: keine Überraschung an der Kasse.
Versprochen.**

Reden wir über Preise.

Unsere Gläser sind „Made in Germany“.

Die Firma OptoVision fertigt sie in Langen bei Frankfurt.
Sie ist derzeit in jeder Hinsicht marktführend.

Kostenpunkt: superentspiegelt, gehärtet – pro Paar:

STANDARD	399 € statt 447 € UVP
KOMFORT	499 € statt 727 € UVP
LUXUS	599 € statt 865 € UVP
PREMIUM	699 € statt 924 € UVP

Und wenn Sie eine **weitere Brille** (Sonnen- oder Sportbrille) mit denselben Werten kaufen, ist ein Glas gratis.

Blau-violett ...

klingt harmlos, ist es aber bei dem so bezeichneten hochenergetischen Licht (420nm) eben gerade nicht. Es wird vor allem von den Bildschirmen und Displays moderner Kommunikationselektronik und Computer abgestrahlt.

Orgalit® Care beugt vor.

Das Brillenglas mit mehr Schutz vor schädlichem blau-violetten Licht



Neu!

Orgalit®
Care

optoVision®
MADE IN GERMANY

OPTIK GÜNSTER

59929 Brilon
Friedrichstraße 26
02961-51063

brilon@optik-guenster.de
www.optik-guenster.de
www.facebook.com/optik.guenster



PTIK GÜNSTER



PTIK GÜNSTER